

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

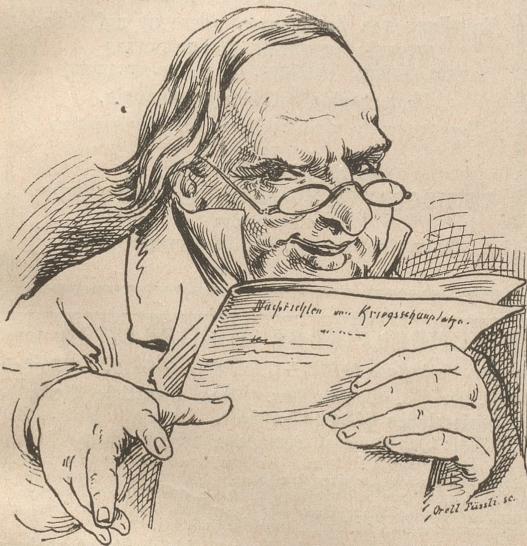
Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspäler“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratafräge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktsgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Der Zeitungleser.



Ach sehe:
England rüstet zum Kriege gegen Russland, um — Egypten zu ammettiren.
Deutschland rüstet gegen England, um — die Socialdemokratie zu vernichten.
Frankreich rüstet gegen Italien, um — seine Milliarden vor Deutschland zu sichern.
Italien rüstet gegen die Pforte, um — den Papst zu beerbaren.
Oesterreich rüstet gegen Italien, um — Ungarn zu behalten.
Und ich finde deshalb:

Bei dieser allgemeinen Rüstung ist es natürlich, daß der orientalische Krieg in bisheriger Schießlichkeit fortduert und der Friede gesichert erscheint.

Ganz neu erfundenes Verfahren!

Apparat zur raschen und billigen Vervielfältigung
aller Art Schriften, Zeichnungen und Noten

von einem nur einmal ohne Tinte zu schreibenden oder zu zeichnenden Originale, das auf diese Weise mindestens 50- und mehrmal tadellos vervielfältigt werden kann.

Grosse Zeit- und Geld-Ersparnis, sowie Wahrung des Amts- und Geschäftsgesheimnisses. [262]

Kein präparirtes Papier erforderlich!

Der Apparat wiegt circa 2 Kilo und geben wir denselben je nach Wahl entweder zweifarbig (dunkelviolet u. rot) ohne, oder einfarbig mit Erneuerungsstoff zum Preise von Fr. 25.50 gegen Baar oder Nachnahme ab.

M. BAUER & Co.,
Wien, Stadt, Giselastrasse No. 4.

Personal-Anzeiger des „Nebelspäler“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktsgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein routinierte **Nießender** in der Gartenn- u. Tabak-Wandlung, der früher auch in einem Merzgergeschäft thätig war, wünscht so bald möglich Stelle in einem reichen Hause. Verte Referenzen. [669]

On demande, pour un hôtel de premier ordre en Allemagne, à partir du 1er avril, un **chef de cuisine**, à la saison ou à l'année. [670]

On cherche à engager pour une riche famille anglaise un jeune domestique parlant parfaitement le français. Anglais pas nécessaire. Salaire: pour les premiers six mois passage tout entier défrayé, vêtements et quelques présents; après 400 à 450 francs par an. [671]

Une jeune dame, anglaise, désire une place comme **dame de compagnie** ou **institutrice de Jeunes enfants**. [675]

Ein gut empfohlener Kellner, 3 Sprachen sprechend, sucht Engagement. [674]

Eine süßmildle Gaströf - Köchin sucht Stelle. [672]

Ein gebildetes Frauenzimmer mittleren Alters sucht bis Mitte Januar eine Stelle als **Hausmutter**, wenn möglich an einem Ort wo sie auch Kinder zu beaufsichtigen hätte, denen sie im französischen wohl als in der Weise wünschendens nachhelfen könnte. [673]

In ein **Büdenter**, ledig u. momentan von vorigem Alter, gesucht der mit dem Hauss- und Hofstaat vollkommen vertraut und im Stande ist während des Sommers einen kleinen Garten zu betreiben. Eintritt sofort. Ohne vorzügliche Zeugnisse ist jede Anmeldung zwecklos. [673]

Ein junger Mann, der ein wenig Freizeit verfügt, könnte als **Kellner** lebhaft im Gaes-Restaurant zum Galino in Dordon eintreten. [673]

Ein praktisch und theoretisch vollkommen gebildeter **Braumeister**, der bereits durch mehrere Jahre eine größere schwere Brauerei mit seinem Erfolg leitete, sucht als solcher ein anderweitiges Engagement. Mehr Referenzen siehe auf Seite. [666]

TELEPHONE

Ich empfehle meine, genau nach Vorschrift des k. k. österreichischen Postamtes gefertigte Telephones, für deren Brauchbarkeit ich die verschiedensten Garantien übernehmen kann. Ich offeriere Telephone, das Paar inklusive 25 Meter doppelter Drahtleitung mit 13 Mark und gewöhne bei Abnahme von Dutzenden 25% Rabatt. [273]
H. HURWITZ
in Halberstadt (Deutschland)

Wild, Geflügel, Caviar, geräucherte Schweineschenken, gesalzene kaukasische Rinderzungen, russische Zuckerschoten: versendet in bester Waare und zu billigsten Preisen gegen Cassa oder Nachnahme.
H. LANCKOWSKY,
Eydtkuhen. [271]

Holzpantoffeln

werden prompt und billig geliefert aus der Fabrik von [272]

Pieper & Schnorr
in Lüneburg.

Internationales

ATENT

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäfte. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67]

J. Brandt
& G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Berlin S. W., Kochstrasse 2.

Rothe Nasen werden schnell und dauernd blendenweis mit Menyl, ein vorzügliches Präparat des Chemikers A. Nieske in Dresden. Preis 5 Mark. — Amtlich untersucht u. als unschädlich empfohlen. [263]

Edle Briefmarken.

P. Kliewer, Danzig. [265]
Preis-Catalog 90 Cts. Bis 1. Februar 1878 erhält jeder Käufer des Catalogs ausländische Marken im Werthe von 40 Cts. gratis.

200,000

schöne Gebirgsschnecken
versendet in Kistchen zu 5000 Stück verpackt, gegen Nachnahme, so lange der Vorraum reicht.
Jos. Ant. Rist, Fischen,
Station Sonnenhofen, Bayern. [247]

Die Annoncen-Expedition

von
ORELL FUSSLI & CO.
14 Markt. — **ZÜRICH** — Markt. 14

empfiehlt sich zur pünktlichen Besorgung von

Inseraten aller Art

für sämmtl. Blätter des In- & Auslandes.

Original-Preise. Prompte Spedition. Kosten-voranschläge. Discretion. **Inserat-Clichés** werden typographisch geschmackvoll und sparsam arrangiert. Belege werden für jede Insertion geliefert, sowie bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

HEINRICH Z SCHOKKE
sämtliche Novellen.
Lwd. d. 80. Neu
Vorrätig im Schweizerischen Antiquariat obere Kirchgasse 3
in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigt als sicheres, rühmlichst bekanntes, gewiss auch dankbares Hausmittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Katarrh etc.

Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluss auf die Gesundheit ist, gehört unstrittig der bekannte Spitzwegerich, dessen ausgeprägster Saft von außerordentlich guter Wirkung ist und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apotheke und in der Fabrik PAUL HAHN, Dettelbach am Main bei Würzburg (Bayern).

[226]

Das Rechtsbureau

der Berliner Geschäfts- und Handelswelt erbetet sich zur Beitreibung aller an hiesigen Platze aussenstehenden Forderungen auf gerichtlichem, wie aussergerichtlichem Wege, insbesondere auch in der Executions-Instanz und sachgemassen Vertretung im Prozess-Wege.

G. BARTEL, Berlin
Neue Friedrichstrasse 79, I

Im Verlage von ORELL FUSSLI & Co. in Zürich erscheinen:

ILLUSTRIRTE WANDERBILDER

Unter diesem Titel sollen der Reihe nach die sämtlichen Bergbahnen, sowie die besuchtesten Touristen-Gegenden und beliebtesten Ausflüge der Schweiz in selbstständigen Brochuren geschildert werden.

Jedes Bändchen ist reich illustriert, der Text von bewährten Schriftstellern in ansprechender Form geschrieben und der ausserordentlich billige Preis in der gesammten illustrierten Literatur dieser Richtung wohl noch nicht da gewesen.

Die zahlreichen meist vortrefflichen und naturgetreuen Illustrationen werden bei vielen Lesern grosse Wanderlust erregen, bei andern schöne unvergessliche Erinnerungen aufrischen, die Büchlein selbst aber von jedem Käufer immer wieder gerne zur Hand genommen, gelesen und betrachtet werden.

Bis jetzt sind erschienen und einzeln verkäuflich:

Nr. 1. **Die Arth-Rigi-Bahn.** Mit 20 Illustrationen und 1 Karte.

Nr. 2. **Die Uetlibergbahn bei Zürich.** Mit 25 Illustrationen.

Nr. 3. **Die Luzerner Rigi-Bahn (Vitznau-Rigi).** Mit 22 Illustrationen und 2 Karten.

Nr. 4. **Heiden und die Rorschach-Heiden-Bahn.** Mit 22 Illustrationen und 2 Karten.

Nr. 5. **Die Wädenswil-Einsiedler-Bahn.** Mit 20 Illustrationen.

Von Nr. 1 und Nr. 3 existieren auch englische und französische Ausgaben; Preis 50 Cts. für jedes Bändchen und jede Ausgabe der „Illustrirten Wanderbilder“.

Gegründet 1860.
CARL ZIEGLER
Königlicher Hoflieferant
Königsstrasse 11, vis-à-vis dem Kronprinzi. Palais
STUTTGART
Specialität:
Größtes Theelager.
Fabrikklager in allen Sorten
CHOCOLADE.

Directer Import von Thee, Vanille, China- und Japan-Waaren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits en gros et en détail. — Aecht Persische Teppiche. — Chinamatten.

[47]

D. SPRÜNGLI & Sohn



Zürich.

ZÜRICH

[35]



Erscheint in 100 illusfr. Lieferungen
à 25 kr. 6. W. = 50 Fr.

Vorrätig bei allen Buchhandlungen.

Echte Briefmarken

aller Länder zu den billigsten Preisen
Preisliste gratis und franco
Joh. Geiss in Bremen

[243]

Weinsteine

werden zu höchst möglichen Preisen gekauft bei

Samf. **Aufmann**, Heuberg. **Baef**
Geld. Offerten beliebe man ein kleines Muster beizufügen.

[246]

EDUARD LUTZ, Fabrikant
in Lutzenberg (bei St. Gallen).

Vorhangstoffe aller Arten, Gestickte Bandes und Einsätze, Manchetten, Kragen, Jupons, Muster sende franco

[287]

Deutsches Kaiser-Weissbier

à 12 Flaschen 3 Mk., versandfähig und halbar, empfohlen

[253]

AUGUST TEETZ,
Berlin S. O., Schmidstr. 43

Deutsche

Magen- und Darmkatarrh

von Specialist Popp in Heide (Holstein). Empfohlen von Prof. Koch, Dr. Theobald Werner, Arzt Hein, Dr. Hess, Prof. O. Beylich u. v. A.

Obiges Buch, welches selbst am langjähriger gestörter Verdauung leidenden Patienten noch sichere Hilfe, endliche Erlösung bietet, ist gegen Einsendung von 50 Cts. franco zu beziehen durch die C. F. Meisselsche Buchhandlung, (Hauptdebit in Herisau, Schweiz)

[244]

Festgeschenk.

Wir übernehmen aus einer Concursmasse eine Partie [239]

acht goldener massiver Ketten,

die gegen Nachnahme zu dem

Spottpreis

von 20 Mk. die Herrenkette, 15 Mk. die Damenkette liefern. Ein Juwelier kann sie nicht unter 30—40 Mk. abgeben. Wer verpflichtet uns, jede Kette, die nicht Beifall findet, innerhalb 14 Tagen zurückzunehmen.

Deutsche Exporthandlung, Mainz.

Schweizerische technische Wochenschrift.**Die Eisenbahn**

Organ des Vereins schweizerischer Ingenieure und Architekten.

Technische Beilagen und Illustrationen in jeder Nummer.

Originalbeiträge werden angemessen honoriert.

Abonnementspreis für 12 Monate Fr. 25 = 20 Mark für 6 Monate Fr. 12½ = 10 Mark franco in's Ausland gesandt.

Redakteur H. PAUR, Ingenieur; Redaktionsschreiber von 17 der bewährtesten Techniker der Schweiz.

Man abonnirt direct bei der Verlagsbuchhandlung ORELL FUSSLI & Co. in Zürich, bei allen Zeitungsämtern der deutschen Reichspost sowie in allen Buchhandlungen. — Probenummern gratis.

OF 78 V]

Annoncen 30 Rappen pro Zeile finden wirksame Verbreitung. Coulante Conditionen bei öfterer Wiederholung

ORELL FUSSLI & Co.
ZÜRICH

Artistische Anstalt

Erstellung von Zeichnungen

von
Gebäuden, Landschaften,
Maschinen
nach der Natur, nach Photographien oder andern Originalen.

Entwürfe für Aktien und Banknoten.

Photographische Verkleinerung oder Vergrößerung
aller Arten von Originalen.

XYLOGRAPHIE

Erstellung von Holzschnitten von Maschinen, Landschaften, Gebäuden, Zierschriften, Monogrammen, illustrierten Inseraten für Buchdruck.

Von den Holzschnitten werden auch galvanische oder Schriftzeug-Clichés geliefert.

LITHOGRAPHIE

Erstellung von Zeichnungen jeder Art auf Stein. WECHSEL, FACTUREN, VISITENKARTEN, VERLOBUNGS-, GEBURTS- & TODES-ANZEIGEN.

Photographie auf Lithographiestein. Erzeugung chemisch hochgravirter Druckplatten von

PHOTOGRAPHIEN, LITHOGRAPHIEN und KUPFERSTICHTEN ebenso von Glaszeichnungen, Hyalo-Typographie.

Literarische Neuigkeiten

aus dem Verlag von ORELL FUSSLI & Co. in Zürich: Dubs, Dr. J., Bundesrichter. Das öffentliche Recht der schweizerischen Eidgenossenschaft. Dargestellt für das Volk. I. Theil: Das Kantonal-Staatsrecht. 80 Geb. Preis 4 Franken.

Die reiche Erfahrung des Autors im politischen Leben und seine außerordentliche juristische Kraft haben hier einen Katechismus geschaffen, dessen Werth weit über alle ähnlichen Büchern steht und der verdient, die größtmögliche Verbreitung zu finden. Welchem politischen Lager man immer auch angehört, das schon lange Jahre vorbereitete Buch verdient die lebhafte Beachtung.

Stüssi, H., Staatsschreiber des Kantons Zürich, Strassenbahnen. Einiges über deren Concession und Gesetzgebung. Mit Anhang: Rekurs der Regierung des Kantons Zürich an die schweiz. Bundesversammlung betr. Competenz zur Concession von Strassenbahnen. 80 geh. Preis 3 Franken.

Die Schrift gibt in klarer Weise und in thunlichster Vollständigkeit die auf Strassenbahnen bezüglichen Gesetze, Reglemente, Bildthefte, Verhandlungen und Berichte von Frankreich, Belgien, Österreich und der Schweiz; sie enthält außerdem als Anhang eine interessante Beigabe, nämlich den Rekurs der Zürcher Regierung an die Bundesversammlung betreffend Competenz zur Concession von Strassenbahnen.

Gareis, Dr. Carl, Prof. in Giessen u. Zorn, Dr. Phil., Prof. in Bern, Staat und Kirche in der Schweiz. Eine Darstellung des eidgenössischen und kantonalen Kirchenstaatsrechtes mit besonderer Rücksicht auf die neuere Rechtsentwicklung und die heutigen Conflicte zwischen Staat und Kirche. I. Bd. II. Abthlg. 80 geh. Preis 8 Franken.

Die Verfasser haben ein riesiges Material, darunter viele noch nie veröffentlichte Documente, bearbeitet und ein Werk zu Tage gefördert, das in seiner Art einzig dasteht und für alle Zeiten ein competentes Quellenwerk bleiben wird. Es hat sich deshalb auch die Schrift des In- und Auslandes bei Erscheinen der 1. Abtheilung des Buches mit ungeheuerlichem Beifall und in der anerkannten Weise ausgeprochen.

Bürkli-Ziegler, A., städt. Ingenieur, u. Huber, P. E., Direktor des Gewerbemuseums, Bericht über Strassenbahnen, Tramways und deren Einführung in Zürich, im Auftrage der Gemeindecommission der Stadt Zürich und Ausgemeinden erstattet.

Zu klarer und deutlicher Darstellung schildern die Verfasser den besondern character der Tramways, ihre Constructionsverhältnisse und ihren gesamten Betrieb und erörtern schlichtig ihre rechtliche Stellung zum Staaate, sowie zu den Gemeinden und Localbehörden. Die Resultate der ganzen Arbeit sind in einer Reihe von kurz und prägnant formulirten Schlussfolgerungen übersichtlich zusammengestellt.

(O. F. 111 V.)